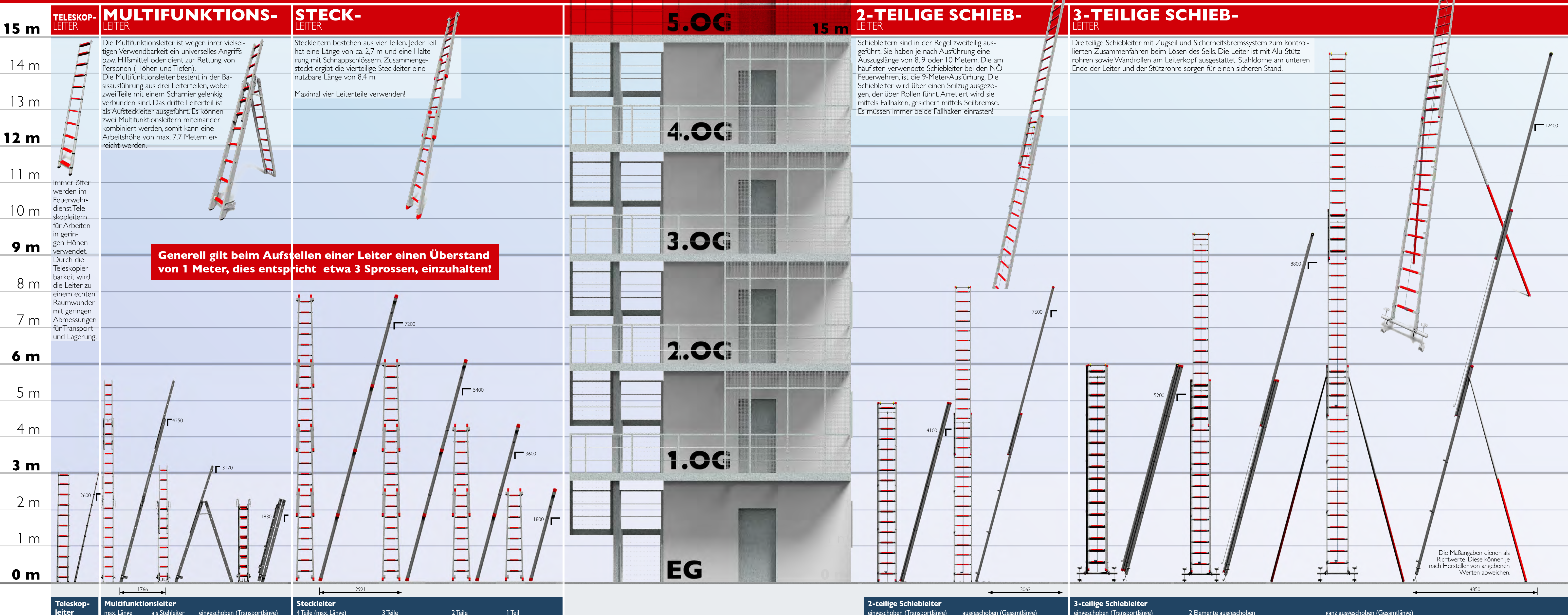


ARBEITENN mit FEUERWEHRLEITERN

Grafik & Foto: Matthias Fischer / NÖ LFKDÖ



Anleitern ist eine einsatztaktische Maßnahme der Feuerwehr zur Sicherstellung eines zweiten Rettungs- und Rückzugsweges für die Selbstrettung vorgehender Einsatzkräfte innerhalb eines Gebäudes. Hierzu werden je nach Lage Drehleitern und tragbare Leitern am betroffenen Objekt so in Stellung gebracht, dass im Bedarfsfall ihre sofortige Benutzung möglich ist.

„Tragbare Leitern“ sind Leitern, die auf Feuerwehrfahrzeugen mitgeführt, an der Einsatzstelle von der Mannschaft vom Fahrzeug genommen und an die vorgesehene Stelle getragen werden. Tragbare Leitern werden für folgende Zwecke eingesetzt:

- ▶ Rettungsweg
- ▶ Angriffsweg
- ▶ Hilfsgerät

Die Regeln für das Aufstellen von Leitern

- ▶ zum Aufstellen einer Leiter sind vier Mann nötig
- ▶ den Leiterfuß auf waagrechten Untergrund stellen (bei Bedarf ein Brett unter)
- ▶ die Leiter nicht direkt vor Eingangstüren oder Fluchtwegen aufstellen
- ▶ die Leitern gegen Anfahren und Umstoßen sichern (Warnzeichen „FEUERWEHR“)

- ▶ den Sicherheitsabstand gegenüber stromführenden Teilen einhalten
- ▶ beim Aufziehen und Einlassen von Schiebleitern nur die Holme festhalten
- ▶ Anstellwinkel von ca. 65 bis 75° einhalten
- ▶ mindestens drei Sprossen (ca. 1 m) Überstand über der Einstiegsstelle freilassen

Regeln für das Besteigen von Leitern

- ▶ Besteigen einer Leiter nur mit Helm und gelöstem Karabiner des Feuerwehrgurtes
- ▶ Sprossen im Ristgriff erfassen (Daumen unter die Sprosse)



- ▶ Leiter nur besteigen, wenn der Leiterfuß durch zwei Personen gesichert ist
- ▶ Es darf immer nur eine Person auf der Leiter sein, Ausnahme Menschenrettung
- ▶ Die zu rettende Person immer mittels Rettungsleine von oben sichern

Beim Einsteigen

- ▶ die oberste Sprosse ergreifen
- ▶ den inneren Fuß über die Brüstung stellen
- ▶ im Reitsitz auf die Brüstung setzen
- ▶ den Fußboden danach auf die Tragfähigkeit prüfen
- ▶ erst jetzt einsteigen

Das Arbeiten auf Leitern

- ▶ bei jeder Arbeit auf Leitern den Gurtkarabiner in die Sprosse einhängen
- ▶ Geräte grundsätzlich mit Leine aufziehen

- ▶ die Schlauchleitung mit angekuppeltem Strahlrohr über die Schultern tragen oder diese mit einer Leine aufziehen
- ▶ jede Leiter zusätzlich am Leiterkopf sichern (Bindeleine)

Personenrettung aus Fenstern oder von Balkonen

Bis zu einer Fußbodenoberkante (FOK) der obersten Wohn- bzw. Betriebseinheit von 11,00 m über Geländeoberkante ist eine Rettung mittels tragbaren Leitern der Feuerwehr über Fenster oder Balkonen je nach vorhandener Leiter möglich. Die Parapethöhe darf hierbei max. 1,0 m betragen. Darüber hinaus ist die Rettung nur über Hubrettungsfahrzeug der Feuerwehr möglich. Im Einsatz kann die Leiter eine elektrische Leitung streifen oder wegrutschen, weil ihr Fuß nicht gesichert ist. Um Unfälle zu vermeiden, muss immer überlegt werden, wo eine Leiter aufgestellt und wie sie bestiegen wird.